

Hesse-Preis

Die polnische Schriftstellerin Joanna Bator und ihre Übersetzerin Esther Kinsky bekommen den diesjährigen Internationalen Hermann-Hesse-Preis. Die Jury hob in ihrer Begründung die zusammenhängenden Romane »Sandberg« und »Wolkenfern« hervor, lobte die »poetische und gleichzeitig ironisch-distanzierte Sprache« in Kinskys Übersetzung. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert, beide Preisträgerinnen erhalten jeweils die Hälfte. Er wird alle zwei Jahre vergeben und würdigt laut Statut eine »schriftstellerische Leistung von internationalem Rang in Verbindung mit ihrer Übersetzung«. Verliehen wird die Auszeichnung am 2. Juli, dem Geburtstag Hesses, in dessen Geburtsort Calw. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328636.hesse-preis.html>